



Niederschrift Nr. 2022-05

über die

öffentliche

Gemeinderatssitzung

am 02. Juni 2022

im Ratssaal des Rathauses in Sulzburg

(Beginn: 19:00 Uhr; Ende: 19:58 Uhr)

TOP 16/2022 bis 18/2022

Vorsitzender:

BM Blens

Gemeinderäte:

Entschuldigt:

Bächler, Martin
Benz, Martin
Busch, Friedhelm
Engler, Friedhelm
Dr. Gehring, Klaus
Grether, Helmut
Hakenjos, Hildegunde
Marquart, Gernot
Hug, Andreas
Braunagel, Kurt
Hilfinger, Jörg
Sum, Hanni

Schriftführer:

StV.-HAL Klinger

Von der Verwaltung:

HAL Birkhofer, RAL Häckelmoser

Gäste:

-

Anzahl der Zuhörer:

4



I. Formalien

1. Ladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom **25.05.2022** einberufen wurden und dass Beschlussfähigkeit vorliegt, weil mindestens 7 Mitglieder des Gemeinderates anwesend sind.

2. Urkundspersonen

Die Stadträte Martin Bächler und Kurt Braunagel wurden zu Urkundspersonen benannt.

3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

keine

II. Bürgerfragen

keine

III. Vorlagen und Anträge zur Beschlussfassung

Nr. 16 / 2022

TOP III / 1 Umsetzung der Masterplanung zur Bewertung der Straßen, Kanäle und Wasserleitungen in Sulzburg, Laufen und St. Ilgen durch das Ingenieurbüro Unger aus Freiburg
-Vergabe der Sanierungsarbeiten für die Kanalsanierung (geschlossene Bauweise) für einen ersten Teilabschnitt in Sulzburg
- Beratungsvorlage-

Bürgermeister Blens leitet den Tagesordnungspunkt ein.

Hauptamtsleiter Birkhofer stellt den Tagesordnungspunkt vor, er verweist auf die umfangreiche Beratungsvorlage und erläutert anhand einer Präsentation das weitere.

[Gemeinderat Hug betritt die Sitzung]

Im Gemeinderat wird zur Funktionsweise der geschlossenen Kanalsanierung gefragt.

Hauptamtsleiter Birkhofer und Gemeinderat Hilfinger erläutern diese.

Gemeinderat Hilfinger sagt, dass das Verfahren sehr gut sei. Man werte die Kanäle mit diesem Verfahren auch statisch auf.

Gemeinderat Hilfinger fragt, ob auch Privatanschlüsse kontrolliert wurden.

Hauptamtsleiter Birkhofer sagt, dass die Sanierung ausschließlich im öffentlichen Bereich stattfindet.

Die Schwachstellen lägen im Bereich des Netzes und der Anschlüsse an dieses.

Man könne fast das komplette sanierungsbedürftige Netz in geschlossener Weise sanieren. Ausnahme sei die Weihermattstr. Hier müsste man möglicherweise in ein paar Jahren in offener Weise sanieren, da hier ein hydraulisches Problem vorliegt. Die Abflusskapazität sei zu gering.

Bürgermeister Blens erläutert die Kosten im Haushalt, siehe Beratungsvorlage. Er sagt, dass es Auswirkungen auf die Schmutzwassergebühr geben werde.

Rechnungsamtsleiter Häckelmoser erläutert, dass diese eine Erhöhung zwischen 7 und 8 Cent pro Kubikmeter seien.



Gemeinderat Busch fragt zur Gebührendeckung, ob jedes Mal, wenn größere Reparaturen stattfinden würden, eine Gebührenerhöhung stattfände. Eigentlich müsse es doch so sein, dass man Einnahmen generiere und dadurch die Reparaturen finanziert.

Rechnungsamtsleiter Häckelmoser antwortet, dass dies mehr oder weniger so sei. Die Gebühren werden kalkuliert und man habe zum Teil auch einen leichten Überschuss. Dieser könne im nächsten Jahr finanziert werden um eine Reparatur zu finanzieren.

Gemeinderat Busch fragt, ob dies dann so wie bei der Nahwärmanlage sei. Rechnungsamtsleiter Häckelmoser verneint. Die Wasser- bzw. Abwasserversorgung sei kostenrechnerisch.

Hauptamtsleiter Birkhofer sagt, dass der größte Wertgegenstand einer Gemeinde die Infrastruktur sei. Diese gelte es für die Bürgerinnen und Bürger in den nächsten Jahrzehnten und darüber hinaus zu erhalten.

Gemeinderat Bächler sagt, dass die geschlossene Sanierung– im Vergleich zum offenen Verfahren – günstig sei. Deswegen sei es wichtig, dass man dies mache und auch jedes Jahr Geld in den Haushalt einstelle.

Bürgermeister Blens ergänzt, dass es zumal auch rechtlich vorgeschrieben sei. Das Versickernlassen von Abwasser in den Boden sei eine Straftat.

Der Gemeinderat fasst folgende

Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Sanierungsarbeiten für die Kanalsanierung in geschlossener Bauweise für den in der Vorlage benannten ersten Teilabschnitt in Sulzburg an die Firma Koßmann aus Kappel-Grafenhausen zum Bruttoangebotspreis von 319.431,70 Euro.
2. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Sanierungsarbeiten für die Kanalsanierung in der Weihermattstraße an die Firma Koßmann aus Kappel-Grafenhausen zum Bruttoangebotspreis von 27.171,98 Euro.

Abstimmungsverhältnis: (13 Stimmberechtigte)

13 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Der Beschlussvorschlag wurde angenommen.

Nr. 17 / 2022

TOP III / 2 Auftrag zur Erstellung eines Starkregenrisikomanagements für das Stadtgebiet der Stadt Sulzburg *- Beratungsvorlage -*

Bürgermeister Blens leitet den Tagesordnungspunkt ein.

Hauptamtsleiter Birkhofer stellt den Tagesordnungspunkt vor, siehe Beratungsvorlage und Präsentation. Rechnungsamtsleiter Häckelmoser erläutert die Auswirkungen auf den Haushalt.

Gemeinderat Sum fragt, ob der Zuschuss sich ausschließlich auf das Konzept beziehe. Wenn ja, würde dann dieses nicht dazu führen, dass man sich mehr oder weniger zu weiteren Ausgaben verpflichte. Bürgermeister Blens sagt, dass dies so sei. Wenn man diese Ausgaben aber nicht leisten würde, könnte es noch teurer werden. Zudem sei die Erstellung des Konzeptes die Grundlage für die Stellung von Förderanträgen.

Gemeinderat Braunagel fragt, ob die Firma dieselbe sei, wie sie schon mal beauftragt.



Hauptamtsleiter Birkhofer bejaht dies. Es habe keine Ausschreibung stattgefunden. Die Firma habe Bestandsdaten und habe viel Einblick bereits in der Gemeinde. In der Vergangenheit sei sie ein guter Partner gewesen.

Gemeinderat Hakenjos fragt, ob das Angebot von August 2020 noch gilt.

Hauptamtsleiter Birkhofer bejaht.

Der Gemeinderat fasst folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Erstellung einer Untersuchung für ein Starkregenrisikomanagement an die UNGER Ingenieure Ingenieurgesellschaft mbH aus Freiburg auf der Basis des Angebots vom 14.08.2020 zum Angebotspreis in Höhe von 47.524,73 Euro brutto zu vergeben.

Abstimmungsverhältnis: (13 Stimmberechtigte)

13 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Der Beschlussvorschlag wurde angenommen.

Nr. 18 / 2022

TOP III / 3 Installierung von zwei „Mitfahrbänke“ in Sulzburg und Laufen *- Beratungsvorlage -*

Bürgermeister Blens stellt den Tagesordnungspunkt vor, siehe Beratungsvorlage.

Der Tagesordnungspunkt sei auf Antrag von Gemeinderat Engler auf der Tagesordnung. Aufgrund der Coronapandemie habe sich das Thema aber erheblich verzögert.

Das Thema Sicherheit spiele eine große Rolle. Deswegen werde man die Fahrer bei der Stadt registrieren.

Gemeinderat Engler stellt die Historie der Idee vor. Es sei ihm ein wichtiges Anliegen, dass der Gemeinderat einen positiven Beschluss fasst.

Gemeinderat Busch sagt, dass er auch dafür sei. In Bad Krozingen werde momentan auch ein System aufgebaut. Hier könne man sich sicherlich auch mal untereinander austauschen.

Die Verbindung nach Laufen sei wichtig. Eine Verbindung zum EDEKA Sutter habe seiner Meinung nach aber einen noch größeren Bedarf. Dementsprechend sollte man doch prüfen, ob es möglich wäre ein Mitfahrbänke dort auch zu platzieren.

Bürgermeister Blens weist darauf hin, dass dies nicht mehr auf der Gemarkung Sulzburg liege und auch auf einem Privatgrundstück sei. Er könne aber das mit Ballrechten-Dottingen bzw. Herrn Sutter abklären.

Gemeinderat Engler sagt, dass er nicht wolle, dass das Thema durch – wenn auch sicherlich sinnvolle Ideen – weiter verzögert werde.

Bürgermeister Blens sagt, dass man loslegen werde. Man könne immer noch nachträglich die Idee ergänzen.

Der Gemeinderat fasst folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Installierung von „Mitfahrbänke“ in Sulzburg und Laufen.



Die Verwaltung wird beauftragt, die Formalitäten bereit zu stellen, farbig auffallende Sitzbänke mit Beschilderung aufzustellen und über das Mitteilungsblatt und über die Social Media Kanäle auf dieses Angebot hinzuweisen.

Abstimmungsverhältnis: (13 Stimmberechtigte)

13 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Der Beschlussvorschlag wurde angenommen.

VI. Mitteilungen der Verwaltung

Bürgermeister Blens dankt Gemeinderat Braunagel für die Erinnerung an die Fortsetzung der Maßnahmen an der Blutbuche im Kurpark. Die Firma Pfefferer wird mit den Maßnahmen u.A. der Bodenbelüftung demnächst starten.

Man habe aktuell 2.315 € Spenden erhalten.

Gemeinderat Hug fragt, wie viel die Maßnahme gesamt koste.

Bürgermeister Blens antwortet, dass die Kosten bei rund 6.000 € liegen.

VII. Bürgerfragen

Ein Bürger hat eine Anmerkung zu den Wasserleitungen.

VIII. Anfragen und Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Gemeinderat Busch weist darauf hin, dass auf dem Wanderweg zum Hochbehälter Freusig viel Totholz in den Bäumen sei.

Bürgermeister Blens sagt, dass er dies aufgenommen hat und weitergeben wird.

Gemeinderat Hilfinger sagt, er wolle den Bauhof für die gute Arbeit loben. Dieser habe am Bach Böschungen gesetzt und auch die Mauer am Friedhof saniert.

Hauptamtsleiter Birkhofer sagt, dass man Kosten in Höhe von mehreren zehntausend Euro gespart habe, dadurch, dass man hier qualifiziertes Personal, in Persona auch den Forst und Herrn Tobias Bechtel habe, welcher als ausgebildeter Maurer die Arbeiten übernehmen konnte.

IX. Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung Nr. 4 am 05.05.2022 wurde einstimmig genehmigt.

Bürgermeister.: Dirk Blens

Für die Mitglieder: Martin Bächler

Kurt Braunagel

Schriftführer: Martin Klinger